

LEICHTATHLETIK

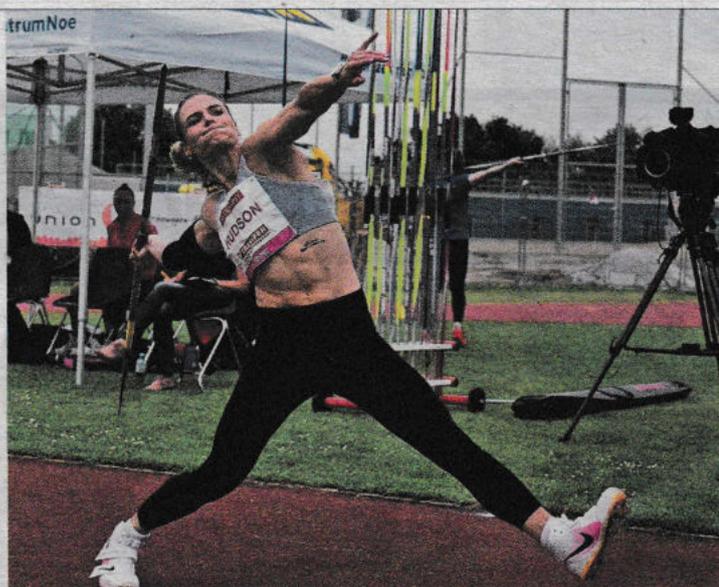
Mit Muskelkater Gold geholt

Victoria Hudson (SVS) eroberte beim Horst Mandl Memorial im Stadion Eggenberg in Graz im Trainingsmodus Rang eins.

VON RAIMUND NOVAK

Die Diamond League in Lausanne in der Schweiz und die Weltmeisterschaft in Budapest im August sind jene internationalen Höhepunkte, die Victoria Hudson ihre ganze Aufmerksamkeit widmet. Vor wenigen Tagen nutzte sie das Horst Mandl Memorial in Graz, um in Form zu bleiben. Im letzten Wurf, bei starkem Gegenwind, legte sie im Vergleich zum vor-

hergehenden Versuch einen Meter drauf und holte mit 57,87m Gold vor der Ungarin Fanni Köver (54,06m) und der Tschechin Petra Sicakova (53,97m). Noch im Vorjahr gelang ihr mit 60,98m der Meetingrekord. Im Vergleich zu den letzten Wochen war die Siegesweite nicht be rauschend, aber: „Ich befinde mich gerade im vollen Training. Meine Beine sind sehr schwer



▲ Sieg in Graz! Victoria Hudson feierte eine Woche nach dem Sieg beim Liese Prokop Memorial in St. Pölten den nächsten nationalen Erfolg.
Foto: ÖLV/Alfred Nevsimal

und ich habe starken Muskelkater, daher fehlt die notwendige Spritzigkeit, die ich für das Speerwerfen brauche“, relativiert Hudson das Abschneiden. Im Diskuswurf trat der Paralympics-Bronzemedailengewinner von 2012, Bil Marinko-

vic, an. Der 49-Jährige im Dieten der SVS Leichtathletik kam auf 37,05 Meter. Im Kampf um die Medaillenränge spielte er keine Rolle – der favorisierte Lukas Weissshaidinger aus Oberösterreich setzte sich mit 66,90 Metern durch.